

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 41: **Schrittmacher im Spitalbau**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gebäudevolumen einfach bestimmen

Die Kosten eines Bauprojektes werden aufgrund der vorgegebenen Flächen oder des Bauvolumens abgeschätzt. Der daraus ermittelte Kubikmeterpreis interessiert auch Nichtfachleute sehr. Der SIA integrierte die neu gefassten Berechnungsformeln in der Norm SIA 416.

(sia) Die soeben revidierte und ergänzte Norm SIA 416 *Flächen und Volumen von Gebäuden und Anlagen* bildet die Berechnungsgrundlage für die Flächen von Gebäuden. Die heutigen Kostenplaninstrumente bauen auf den Flächendefinitionen dieser Norm auf. Im neu eingefügten Kapitel 5 *Gebäudevolumen GV* wird eine einfach zu verstehende Volumenmessweise auf Basis der bestehenden Flächendefinitionen beschrieben. In der Praxis heisst das, dass beispielsweise auf die bisher üblichen und umständlichen Zuschläge bei vorstehenden Gebäudeteilen, bei Dächern und Dachaufbauten verzichtet wird. Nur noch die effektiven Gebäudevolumen oder die für das Raumprogramm geltenden Nutzvolumen werden berechnet und verglichen. Diese sind auch für Nichtfachleute verständlich und nachvollziehbar. Damit wird die Verständigung zwischen Planern und Bauherrschaften (bzw. Gebäudeversicherern) vereinfacht. Die neue Norm SIA 416 *Flächen und Volumen von Gebäuden* tritt am 1. Oktober 2003 in Kraft.

Bisher war für die Volumenberechnung die Norm SIA 116 *Normalien für die kubische Berechnung von Hochbauten* von 1952 massgebend. Diese Volumendefinition erwies sich im Gebrauch als Kostenplanungsinstrument zu ungenau und barg zudem bei neuen Bauformen Unsicherheiten in der Interpretation. Deshalb beschlossen die zuständigen Fachleute in den Normenkommissionen, diese Norm nicht bloss zu revidieren, sondern in die bestehende Norm SIA 416 *Flächen und Volumen von Gebäuden und Anlagen* aufzunehmen. Damit erhält die Volumendefinition mehr Bedeutung. Vergleichsberechnungen an unterschiedlichen Objekten ergaben, dass sich die zu erwartenden Abweichungen gegenüber der bisherigen Berechnungsart im Rahmen halten. Die Norm SIA 116 *Normalien für kubische Berechnungen von Hochbauten* von 1952 wird zurückgezogen.

Flächen und Volumen von Gebäuden

Norm SIA 416 *Flächen und Volumen von Gebäuden*, dreisprachig D/F/I, 64 Seiten A4, broschiert, Ausgabe 2003, Fr. 142.80 (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellnummer 416. Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76. E-Mail: auslieferung@sia.ch

Begleitkommission SIA 198 Untertagbau

Weil die Norm SIA 198 *Untertagbau* (Ausgabe 1993) als Vertragsbestandteil in verschiedene AlpTransit-Werkverträge aufgenommen wurde, beschloss die sektorielle SIA-Normenkommission für Tiefbau- und Untertagbaunormen (KTU), dass auch nach der Einführung der neuen Tunnelnormen weiterhin die paritätisch zusammengesetzte Begleitkommission zu dieser zurückgezogenen Norm zur Verfügung steht. Diese Begleitkommission, bestehend aus Mitgliedern der ehemaligen Kommission SIA 198 *Untertagbau*, kann auftretende Fragen und Interpretationen bezüglich des Normtextes beantworten. Fragen sind schriftlich an das Generalsekretariat des SIA zu Händen der Abteilung Normen und Ordnungen zu richten, welche diese der Kommission zur Beantwortung weiterleiten wird. Der Aufwand für die Bearbeitung der Fragen und allfällige Vergütungen werden mit dem Fragesteller vorgängig vereinbart.

Alfred Brügger, Präsident der SIA-KTU

Aktuelle Probleme der Brückendynamik

Die Dokumentation SIA D 0198 *Aktuelle Probleme der Brückendynamik* enthält die Referate der Tagung der Deutschen, der Österreichischen und der Schweizer Gesellschaft für Erdbebeningenieurwesen, die am 18./19. September 2003 an der ETH Zürich stattfand. Zur Sprache kamen Schwingungsprobleme bei Fussgängerbrücken, die Zustandsüberwachung, die Schwingungsdämpfung, verkehrsinduzierte Schwingungen und die Erdbebenbemessung.



Dokumentation SIA D 0198 *Aktuelle Probleme der Brückendynamik*, 162 Seiten, s/w ill., Format A4, broschiert, Preis Fr. 96.- (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch

Neu: D 0179 Energie aus dem Untergrund

(sz) Wärme und Kälte zum richtigen Zeitpunkt verfügbar zu machen ist eine grosse Herausforderung der modernen Gebäudetechnik. Kein anderer Speicher als das Erdreich kann dies so kostengünstig und beinahe unbegrenzt gewährleisten. Die Nutzung des Erdreichs als saisonaler Energiespeicher und zur Deckung von Spitzenlasten hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Erdwärme ermöglicht den ganzjährigen effizienten Einsatz von Wärmepumpen. Sie dient im Winter zur Vorwärmung der von aussen zugeführten Luft. Im Sommer kann derselbe Speicher, das Erdreich, direkt als natürliche Kältesenke für die Gebäudekühlung genutzt werden.

Wärme und Kälte aus dem Erdreich stellen eine erneuerbare, einheimische Energiequelle dar, deren Nutzung so gut wie keine schädigenden Auswirkungen auf die Umwelt hat. An der Erdoberfläche ist davon kaum etwas sichtbar. Die vorliegende Dokumentation des SIA *Energie aus dem Untergrund – Erdreichspeicher für moderne Gebäudetechnik* vermittelt einen Überblick über die aktuellen Möglichkeiten der un tiefen Geothermie. Sie zeigt dem Planer und dem Bauherrn, wie sich diese Technik in Bauprojekten mit Erfolg einsetzen lässt.

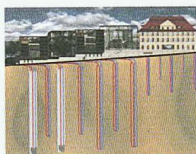
Energie aus dem Untergrund

Dokumentation D 0179 *Energie aus dem Untergrund – Erdreichspeicher für moderne Gebäudetechnik*, 115 Seiten, Format A4, broschiert, Preis Fr. 80.– (Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliedernummer angeben). Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe & Co AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: auslieferung@sia.ch



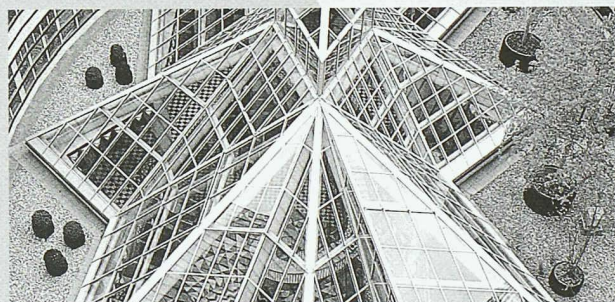
sia

Energie aus dem Untergrund
Erdreichspeicher für moderne Gebäudetechnik



wema

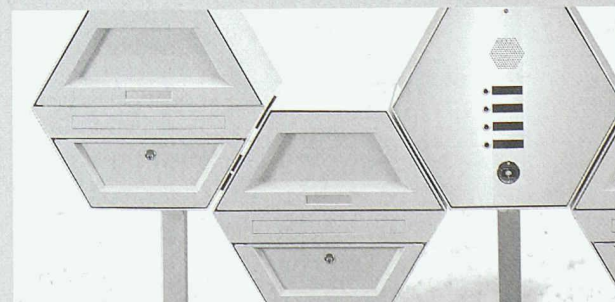
Glas- und Metallbau AG



Glasdächer und -fassaden



Lichtkuppeln



Briefkästen

WEMA Glas- und Metallbau AG
8910 Affoltern a. A., Tel. 01/7 62 62 00
www.wema.ch